

Ausschreibung

Bewerbungsfrist:
30. Juli 2021



Forschungspreis 2021 der
FernUniversität in Hagen



FernUniversität in Hagen

Das Rektorat der FernUniversität lobt in diesem Jahr erstmalig einen Forschungspreis für herausragende Forschungsleistungen von Forscher*innen der FernUniversität aus. Mit diesem Preis möchte das Rektorat Forscher*innen auszeichnen, deren Forschung in besonderem Maße zur Sichtbarkeit und Profilbildung der FernUniversität beigetragen haben. Der Forschungspreis ist mit 20.000 Euro dotiert.

1. Nominierung

Es können sowohl einzelne Forscher*innen als auch Forschungsteams der FernUniversität nominiert werden. Einzelne Nominierte müssen mindestens über eine abgeschlossene Promotion verfügen und in einem Anstellungsverhältnis mit der FernUniversität stehen. In Forschungsteams muss mindestens eine hauptverantwortliche Person die zuvor genannten Kriterien erfüllen.

Promotionen werden innerhalb der FernUniversität bereits unter anderem mit dem themenoffenen Promotionspreis der FernUniversität und themenspezifischen Preisen, wie dem ENERVIE-Förderpreis Energiewirtschaft, ausgezeichnet. Daher können Promotionsleistungen nur in Ausnahmefällen als Teil einer Team- oder Gesamtleistung Berücksichtigung finden.

Vorschlagsberechtigt sind die Fakultäten und Geschäftsstellen zentraler wissenschaftlicher Einrichtungen der FernUniversität. Jede Fakultät bzw. Geschäftsstelle kann bis zu drei Nominierungen einreichen.

2. Formalia

Die Nominierungen sind durch die Dekanate bzw. Geschäftsstellen zentraler wissenschaftlicher Einrichtungen per E-Mail beim Forschungsservice (forschungsservice@fernuni-hagen.de) einzureichen. Auf jeweils 1-2 Seiten pro Nominierung (DIN A4, Arial, 11 pt.) sollen folgende Punkte dargestellt werden:

- nominierte*r Forscher*in / Forschungsteam (mit Nennung einer hauptverantwortlichen Person),
- Darstellung der herausragenden Forschungsleistung (berücksichtigt werden können Forschungsaktivitäten, die innerhalb der vergangenen zwei Jahre abgeschlossen wurden),
- aussagekräftige Begründung der Nominierung unter Berücksichtigung der Auswahlkriterien (siehe unten).

Zudem ist jeweils ein wissenschaftlicher Lebenslauf der nominierten Personen beizufügen, der eine Liste der fünf wichtigsten wissenschaftlichen Veröffentlichungen aus den vergangenen fünf Jahren enthält.

Die Frist zur Einreichung der Nominierungen ist der 30. Juli 2021.

3. Auswahlverfahren

Die eingegangenen Nominierungen werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Der Forschungspreis wird auf Vorschlag der Jury von dem Rektorat verliehen.

Die Jury bewertet die Nominierung anhand folgender Auswahlkriterien:

Das Hauptauswahlkriterium ist die wissenschaftliche Exzellenz und der Innovationsgrad der Forschung. Daneben werden bewertet:

- der Beitrag zur Sichtbarkeit und Profilbildung der Forschung der FernUniversität,
- der Beitrag zur Stärkung kooperativer Forschung an der FernUniversität,
- die Interdisziplinarität.

4. Preisverleihung und Preisgeld

Der Forschungspreis soll auf dem Dies Academicus der FernUniversität in diesem Jahr verliehen werden. Das Preisgeld von 20.000 Euro kann von den Preisträger*innen nach eigenem Ermessen entsprechend der haushaltsrechtlichen Vorgaben für die weitere Forschung an der FernUniversität eingesetzt werden. Das Preisgeld soll innerhalb von längstens 3 Jahren verausgabt werden. Ein danach verbleibender Rest fließt zurück in den strategischen Fonds des Rektorats. Verlässt der/die Preisträger*in die FernUniversität, verbleibt das bis dahin nicht verausgabte Preisgeld im Lehrgebiet.

Ansprechperson

Bei Fragen zu dem Forschungspreis wenden Sie sich bitte an:

Forschungs- und Graduiertenservice
Dr. Sascha Helduser
sascha.helduser@fernuni-hagen.de

